

Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung des KGV Westen e.V.

Am 15.03.2025 um 10:00 Uhr kamen 28 Vereinsmitglieder, ab TOP 5, 29 Vereinsmitglieder an folgendem Ort zusammen:

Vereinsheim des KGV Westen e.V. Weinberg 42109 Wuppertal.

Herr J. Mudra, war Versammlungsleiter und Frau L. Scholz führte das Protokoll zur Versammlung.

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende eröffnete 10:10 Uhr, mit der Begrüßung der Mitglieder, die ordentliche Mitgliederversammlung und bat im Anschluss um ein stilles Gedenken an das verstorbene Vereinsmitglied Gisela Tausch.

TOP 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Versammlung ordentlich und satzungsgemäß einberufen wurde und somit beschlussfähig ist.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde von den Mitgliedern genehmigt.

Ja 21 Nein 0 Enthaltungen 7

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10.02.2024

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.02.2024 wurde von den Mitgliedern genehmigt.

Ja 24 Nein 0 Enthaltungen 4

TOP 5 Bericht des Vorstandes

In letzter Zeit häuften sich Anschuldigungen, dass der Vorstand sich an Vereinsgeldern bereichert. Natürlich hinter dem Rücken und nicht persönlich, der 1. Vorsitzende wurde ohne Ross und Reiter zu benennen, darüber informiert.

Direkt nach der Neuwahl des jetzigen Vorstands wurden Versäumnisse des alten Vorsitzes aufgearbeitet und Kosten optimiert.

Bis Ende 2019 mussten die Lauben und Parzellen im ehemaligen Tierpark geräumt und Besenrein an die Stadt übergeben werden. Der neugewählte Vorstand wurde 2020 direkt nach der Wahl, von der Stadt aufgefordert den Stand der Arbeiten mitzuteilen und hörte in dem Zuge erstmals davon. Die Arbeiten wurden umgehend mit Hilfe von 5 freiwilligen Helfern erledigt. Der 1. Vorsitzende konnte erreichen, dass die Kosten für die 5 Baumischcontainer vom Stadtverband übernommen wurden. Der Stadtverband hat 450,00 € für die Abwicklung der arbeiten dem Verein gestiftet, dieses Geld hat sich der Vorstand **nicht** in die eigene Tasche gesteckt, sondern im Vereinsheim refinanziert, durch den Kauf einer Kühl/Gefrierkombi.

- Abbestellung einer gewerblichen Restmülltonne, es braucht keine 2, seit 2020, **3849,80 €** gespart.
- Magenta TV abgemeldet, Ersparnis seit 2020, **3240,00 €**.
- frühere 1. und 2. Vorsitzende haben ihre Autos mehrmals jährlich getankt, unsere Kosten **0,00 €**.
- Der aktuelle Vorstand führt auch keine spontanen treffen im Vereinsheim durch.
- Es gab auch keine Restaurantbesuche, wie früher, auf Vereinskosten.
- Zahlung von 33,00 € jährlich für die Reinigung des VH durch die Mitglieder abgeschafft

Es wurde auch der Ruf laut warum kein türkischer Gartenfreund im Vorstand ist. Vielleicht liegt es daran, dass sich bei der letzten Beisitzer Wahl und der Wahl zum 2.Vorsitzenden keiner zur Wahl gestellt hat.

Im Jahr 2024 fanden 6 Vorstandsitzungen statt.

Das Vereinsheim wurde 21- mal vermietet.

Der Vorstand hat 2 Begehungen der Anlage durchgeführt. Nach wie vor lässt die Pflege mancher Gärten zu wünschen übrig. Der Vorstand hat mehrmals darauf hingewiesen, sollte nach der 1.Mahnung nichts passieren, wird der Stadtverband eine Sonderbegehung durchführen. Zwei Pächter haben schon das Vergnügen.

Es fand 1 Pächterwechsel statt.

Der jährliche Anlagenwettbewerb verlief aus Sicht des Vereins wiederum beschämend. In der C – Gruppe konnte der schlechte Platz vom Vorjahr behauptet werden.

Für den Einzelgartenwettbewerb im Bezirk 5 mit 15 Vereinen hat der Garten 21 mit großem Erfolg teilgenommen und den 1. Platz erreicht. Herzlichen Glückwunsch dafür. Bis zum 15.05.2025 können sich Interessenten für den diesjährigen Einzelgartenwettbewerb beim Vorstand anmelden.

Zum jährlichen Wandertag Ende September, stellte sich der Verein als Anlaufpunkt und Stempelstelle zur Verfügung. Es wurde ein Durchlauf von knapp 400 Wanderern registriert. Der Vorstand bedankte sich bei allen Helfern und Wanderern die den Verein unterstützt haben.

Folgende Anschaffungen/Reparaturen wurden getätigt.

- Besteck und Gläser für das Vereinsheim
- Tore für den Eingang zum Büro und Aufgang zur Terrasse
- Material für die Reparatur des Vordachs der Terrasse
- Reparatur der Heizung
- Reparatur Elektroleitung im Vereinsheim
- Entsorgung alter Gastank
- Akkuheckenschere
- Material Außenanlage Büro
- Schloss Schranke
- Büromaterial/Porto

Am 01.11.2024 verursachte der Garten 51 auf dem unteren Parkplatz einen Schaden, indem er den städtischen Absperrpfosten umgefahren und samt Betonfuss rausgerissen hat.

Bis heute wurde der Vorstand nicht persönlich von dem Pächter über den Schaden informiert. Zum Glück hat ein Pächter den Knall gehört und nachgeschaut was los ist und den 1. Vorsitzenden kontaktiert.

Die Kosten für die Erneuerung des Absperrpfostens wurden dem Pächter in Rechnung gestellt. Der Kassiererin zu unterstellen eine fingierte Rechnung geschrieben zu haben setzt allem noch die Krone auf.

Der Garten 26 kann immer noch nicht weitergegeben werden da der Altpächter den Schlüssel nicht abgibt. Die Angelegenheit wurde vom Stadtverband an den Anwalt übergeben und läuft auf eine Räumungsklage hinaus.

Für die Erneuerung der Stützwand Garten 41 wurden 3 Vergleichsangebote eingeholt. Der günstigste Anbieter liegt bei 12.600 €.

Der 1. Vorsitzende führt noch Gespräche mit der Stadt und dem Stadtverband über eine Kostenbeteiligung.

Der 1. Vorsitzende konnte erreichen, dass die Stadt die Auffahrt zum unteren Parkplatz neu asphaltiert und die Kosten dafür übernimmt.

Nach wie vor stellen Pächter vom unteren Weg ihre Biotonne zur Leerung am Schnapstüber auf. Der 1. Vorsitzende wurde von der AWG aufgefordert dies zu unterlassen, da die Ladestelle für den Verein, am Weinberg Ecke Opphoferstraße ist. Tonnen die in Zukunft weiterhin am Schnapstüber stehen, werden von der AWG eingezogen.

Es werden immer noch Katzen von den Pächtern gefüttert. Wer Katzen in seinem Garten füttert übernimmt eine Verantwortung der Tiere und wird in Zukunft vom Tierschutzbund in die Pflicht genommen, Kosten für die Kastration und Behandlung zu tragen, da sie der Futterstelle entwöhnt werden wo der Tierschutzbund sich um die Tiere kümmern kann.

Trotz des Desinteresses vom Großteil unserer Pächter am Vereinsleben, plant der Vorstand Bingo und Frühschoppen anzubieten.

Ein Terrassenfest ist ebenfalls geplant, hierfür können sich Interessenten die den Verein unterstützen wollen bis zum 03.05.2025 beim Vorstand anmelden.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde von den Mitgliedern entlastet.

Ja 25 Nein 0 Enthaltungen 4

TOP 7 Bericht der Kassiererin

Die Kassiererin gab einen umfassenden Kassenbericht ab.

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer/innen

Die Kasse wurde am 15.02.2025 von Herrn S. Solomonov und Herrn J. Usanins geprüft.
Es gab keine Beanstandungen.

TOP 9 Entlastung der Kassiererin

Der Kassenprüfer Herr Sergej Solomonov beantragt die Entlastung der Kassiererin.
Frau Ramona Feider, im Amt als Kassiererin, wurde von den Mitgliedern entlastet.

Ja 25 Nein 0 Enthaltungen 4

TOP 10 Vertrauensfrage

Der 1. Vorsitzende stellte den Mitgliedern die Vertrauensfrage für den bestehenden Vorstand.
Die Mitglieder sprachen dem Vorstand Ihr Vertrauen aus.

Ja 25 Nein 0 Enthaltungen 4

TOP 11 Neuwahl Kassenprüfer/in

Herr Sergej Solomonov scheidet als Kassenprüfer aus.
Frau Nusreta Dogan Garten 16 und Herr Mehmet Demirkaya Garten 37stellten sich zur Wahl als Kassenprüfer.

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 6 Abstimmung Frau Dogan

Ja 0 Nein 23 Enthaltungen 6 Abstimmung Herr Demirkaya

Frau Dogan nimmt die Wahl an.

TOP 12 Neuwahl Schriftführer/in

Frau Lilia Scholz stellte sich zur Wahl als Schriftführerin.

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 6

Frau Scholz nimmt die Wahl an.

TOP 13 Beschlussfassung Parkraummanagement Unterer und Oberer Parkplatz

Die Kontrolle auf den Parkplätzen vom Verein übernimmt demnächst das Parkraummanagement. Es werden neue Parkkarten ausgegeben und das Parken ohne Karte schlägt mit 45 € zu Buche. Wie bisher erhält jeder Pächter eine Parkkarte und jedes Vorstandsmitglied, ob geschäftsführender oder erweiterter Vorstand.

Für die Ausgabe der Karten werden rechtzeitig 2 Termine benannt und der Start der Kontrollen. Nach den 2 festen Terminen können die Karten nur noch im Zuge der Vorstandssitzung abgeholt werden.

Der 1. Vorsitzende stellte die Einführung des Parkraummanagements zur Abstimmung.

Ja 29 Nein 0 Enthaltungen 0

TOP 14 Beschlussfassung nachholen Gemeinschaftsstunden und Zahlung Ersatzbeitrag

Pächter die den Termin der Gemeinschaftsstunden nicht wahrnehmen können und sich im Vorfeld abgemeldet haben, müssen innerhalb der nächsten 2 Termine ihre Stunden nacharbeiten.

Wird dies versäumt ist der Ersatzbeitrag zu zahlen.

Bei unentschuldigtem fernbleiben des Termins ist der Ersatzbeitrag direkt zu zahlen.

Ja 29 Nein 0 Enthaltungen 0

TOP 15 Beschlussfassung Ersatzbeitrag bei Fernbleiben zum Wasser auf- und abdrehen

Der Vorstand musste feststellen das einige Pächter, ständig beim Wasser auf- und abdrehen, die Anwesenheitspflicht ignorieren. Vom Vorstand wird deshalb vorgeschlagen, dass Pächter die beim Wasser auf und beim Wasser abdrehen nicht anwesend sind und auch keine Vertretung schicken, einen Ersatzbeitrag in Höhe von jeweils 50 € für das Wasser auf und das Wasser abdrehen zahlen.

Ja 28 Nein 1 Enthaltungen 0

TOP 16 schriftliche Anträge zur Versammlung

Es wurden keine Anträge gestellt.

TOP 17 Verschiedenes

Die pünktliche Zahlung der Jahresrechnung wird, wie in den Jahren zuvor, immer noch nicht ernstgenommen. Es hat gerade die Hälfte der Pächter ihre Rechnung pünktlich gezahlt. Insbesondere wurde der Spielraum der Ratenzahlung willkürlich von einigen Pächtern angepasst. Am Tag der Versammlung fehlte von 7 Pächtern der komplette Zahlungseingang.

Ab der nächsten Fälligkeit der Jahresrechnung wird keine Ratenzahlung mehr angeboten und akzeptiert.

Es häufen sich die Fälle, dass Pächter Küchenabfälle auf die Gemüsebeete schmeißen oder Tagelang Müllbeutel mit Abfällen hinter dem Gartentor stehen lassen, dies lockt Ratten und auch Waschbären an. Wer Küchenabfälle kompostieren möchte kann dies in einem geschlossenen Komposter tun.

Es häufen sich die Fälle das Pächter, Ihren Krempel den sie nicht mehr brauchen, auf den Parkplätzen ablegen. Der Verein hat kein Interesse an diesen Sachen, entsorgt ihn bei der AWG.

Der Vorstand wies nochmal daraufhin, dass die Gemeinschaftsstunden 09:00 Uhr beginnen. Einige Pächter kommen später oder müssen nach Arbeitsbeginn erstmal zum Garten sich umziehen. Das ist eine Respektlosigkeit den Pächtern gegenüber die immer pünktlich sind.

Die verlorene Zeit wird in Zukunft nachgearbeitet. Der 1. Vorsitzende wurde darauf angesprochen, dass der Vorstand den Pächtern mitteilen muss wer noch Stunden offen hat oder bis wann man

entschuldigte Stunden nacharbeiten kann. Zum einen steht, was das nacharbeiten betrifft, ein passus in diesem Protokoll zum anderen ist der Pächter in der Pflicht selbst darauf zu achten.

Der Vorstand hat Sprechzeiten im Zuge der Vorstandssitzungen eingeführt. Die Termine sind auf unserer Webseite oder im Schaukasten einzusehen. Eine vorherige Anmeldung per mail ist zwingend notwendig.

Der Imker vom KGV Land in Sonne e.V. trat an den Vorstand heran, in unserer Anlage Honigbienenstöcke aufzustellen. Ein sehr guter Platz hierfür ist die Terrasse vom Büro und der 1. Vorsitzende schlug vor, diese da aufzustellen.

Die angrenzenden Pächter an die Parzelle vom Büro müssen hierfür Ihr Einverständnis geben.

Die Pächterin von Garten 3 war sofort einverstanden und sah auch den großen Nutzen der Bienen für unsere Anlage.

Der Pächter von Garten 18 sprach sich dagegen aus.

Der Vorstand wird das Gespräch mit Pächtern suchen, die Interesse haben die Stöcke in Ihrem Garten aufstellen zu lassen.

Um 12:20 schloss der Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung und bedankte sich für die Teilnahme bei den Mitgliedern.

Wuppertal, den 24.03.2025

Lilia Scholz

Jens Mudra

Protokollführerin

1. Vorsitzender